

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 13.06.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referentin: Rechtsdirektorin Dr. Kristina Neumaier

**Betreff: Neustadt attraktiver gestalten;
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Hedwig Borgmann, Iris Haas, Sigrid Hagl,
Anja König, Elke März-Granda, Elke Rümmelein, Kirstin Sauter, Patricia
Steinberger und Gabriele Sultanow (Frauenplenum Landshut) vom
16.05.2022, Nr. 396**

1. Die Punkte „Reduzierung der Parkflächen in der Neustadt“ und „Gestaltung von Flächen mit mobilem Grün und Sondernutzungsflächen“ sowie der Antrag Nr. 424 der Fraktion CSU/LM/JL/BfL „Überprüfung von Auswirkungen einer möglichen Einbahnstraßenregelung in der unteren Neustadt“ werden in einen gemeinsamen Bau- und Verkehrssenat verwiesen.

11:0
2. Die Erweiterung des bestehenden städtischen Parkleitsystems erscheint derzeit nicht zielführend.
Die Verwaltung prüft weiterhin technische Möglichkeiten und zukünftige Entwicklungen zur Erfassung von freien Stellplätzen im öffentlichen Raum und wird zum gegebenen Zeitpunkt dem Verkehrssenat darüber berichten.

11:0
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Überarbeitung der Parkgebührenordnung eine moderate Anpassung der Gebühren in der Neustadt einer Prüfung zu unterziehen.

11:0
4. Ein dehnbares Band auf Höhe der Motorhauben in der Neustadt wird nicht umgesetzt.

11:0
5. Der städtische Verkehrsüberwachungsdienst verwarnet weiterhin Fahrzeuge, deren Reifen eindeutig auf dem Gehweg parken.

11:0
6. Von einer Reduzierung des Tempolimits ausschließlich in der Neustadt wird abgesehen.

8:3

7. Bzgl. des Themas „Spiegelgasse/Balsgäßchen“ wird auf die bestehende Beschlusslage verwiesen.

10:1 (Kenntnisnahme)

Landshut, den 13.06.2023

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister

